

# Talentproben im Kupferhaus

Rundum gelungenes Sommerkonzert der Musikschule an der Würm

**Planegg** – Mit der Kindersinfonie von Haydn ging es los: Beim Sommerkonzert der Musikschule im Planegger Kupferhaus standen gleich zu Beginn 33 Kinder auf der Bühne und zeigten, dass sie etwas gelernt haben. Ulrike Cramer und Frauke Schmitt leiten das Orchester, und ihre Schüler bewiesen, dass sie bei aller Vielfalt – von der Altblockflöte bis zur Vogelpfeife – harmonisch zusammenwirken.

Dass die Schüler der Musikschule etwas können, wurde besonders deutlich, als 26 Urkunden für freiwillige Leistungsprüfungen verliehen wurden. „Sonst sind es halb so viele“, sagte Schulleiter Fabian Bögelsack. Der Grund: Die Schule änderte ihre Regularien. Wenn Schüler Einzelunterricht nehmen möchten, der länger als 30 Minuten dauert, müssen sie die D1-Prüfung bestanden haben. Möchten sie mehr als 60 Minuten Einzelunterricht am Stück, dann müssen sie die D2-Prüfung mit Erfolg abgelegt haben. Für letztere braucht es mehrjährige Un-



**Voll bei der Sache:** (v.l.) Jonathan Schmid, Luise Ankerhold, Caecilia Kocher und Tim Reitschuler spielen das Streichquartett Nr. 12 von Antonin Dvorák. DAGMAR RUTT

terrichtserfahrung. „Das sind die, die wirklich üben“, so Bögelsack.

Die neue Regelung sei aus Kostengründen getroffen worden, erfülle aber einen pädagogischen Zweck: „Du musst Dir das erarbeiten, wenn Du mehr Unterricht willst“, so der Schulleiter. Zur Prüfung stellen sich die Kinder einer Kommission. „Das ist schon aufregend“, sag-

te er. Die Vielzahl an überreichten Urkunden machte deutlich: Zahlreiche Kinder wollen mehr, und haben außerordentlich große Lust, Musik zu machen.

Auf der Bühne des Kupferhauses zeigte sich: Manch einem Lehrer geht es nicht anders. Jeanny Schlimpen brachte ein Zufall zur Klarinette, und sie fing Feuer. So sehr, dass sie

an der Musikschule an der Würm mehr als 1000 Schülern das Klarinettenspiel beibrachte. Beim Sommerkonzert wurde sie nun nach 50 Dienstjahren als Lehrerin von Betriebsrat, Vorstand, Schulleiter und ihren Schülern verabschiedet. „Keiner ist länger da“, sagte Bögelsack. Die meisten gingen vorher in Rente. Ende des Monats geht auch Schlimpen die-

sen Schritt. Mit ihrem Ensemble „Klarinettenchor and more“ gab sie im Kupferhaus zum Schluss „My Way“. Karin Wolf wurde für ihre jahrelange Mitarbeit im Vorstand der Musikschule gedankt, aus dem sie sich im Frühjahr zurückzog.

Um einen Überblick zu behalten, was in der Musikschule innerhalb eines Jahres alles los ist, fertigte Viola Dietrich, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Musikschule absolviert, einen 60-seitigen Jahresbericht an. Dieser wurde anlässlich des Sommerkonzertes vorgestellt. Für Klavier, Gesang, Gitarre, Saxophon und Musikalische Früherziehung gibt es noch freie Plätze. Um Anmeldung bittet die Musikschule bis Freitag, 25. Juli unter der Telefonnummer (089) 8573873 oder per E-Mail an [info@musikschule-wuerm.de](mailto:info@musikschule-wuerm.de).

Wer einfach hören will, was die Musikschule zu bieten hat: Das nächste Mal stehen ihre Talente am Freitag, 31. Oktober, beim Halloween-Konzert auf der Bühne des Planegger Kupferhauses.